

BURGERHOF

WEINGUT · VIGNETO



ÜBER UNS

CHRONIK
DER BURGERHOF
FAMILIE

ERREICHBARKEIT

ANBINDUNG
SUPERMÄRKTE
GASTRONOMIE

AM HOF

HOF PRODUKTE
DIENSTLEISTUNGEN
DER WETTERHAHN



Herzlich Willkommen bei uns auf dem geschichtsträchtigen Bürgerhof auf ca. 400 m ü.d.M, knapp oberhalb von Lanas Dächern auf dem Frigeleberg. Diese Broschüre soll Ihnen dabei helfen, sich bei uns wohl zu fühlen und in der Umgebung zurecht zu finden. Außerdem informiert sie Sie über die Geschichte des Bürgerhofes, uns als Familie, Freizeitaktivitäten und Vielem mehr.

Wir wünschen einen wundervollen und vor allem entspannten Aufenthalt!





INHALT

	SEITE
Chronik	1
Der Burgerhof	2
Familie	3,4
Infos und Service	5,6
Freizeit am Hof	7
Anbindungen	8,9
Supermärkte	10
Gastronomie	11,12
Eisdielen	13
Hausordnung	14
Der Wetterhahn	15,16

CHRONIK

Wann genau der Burgerhof errichtet wurde ist unbekannt, doch im Verzeichnis des Kloster Weingarten wurde er erstmals, als "curia de castro" um 1277 erwähnt. Ursprünglich gehörte der Burgerhof als Versorgungshof zum Schloss Braunsberg, später, Ende des 11. Jahrhunderts, ging er dann durch eine Schenkung in den Besitz des Kloster Weingarten über, in dem er jahrhundertlang blieb. Die Abgaben an das Kloster Weingarten und später an das Stift St. Mang in Füssen beliefen sich dabei hauptsächlich auf 1.652 Liter Wein. Im Jahr 1858 ging der Hof dann schlussendlich in den Familienbesitz über, in dem er bis heute ist.

Mit dem Bau der Ultnerstraße 1902 wurde aus dem Burgerhof eine der wichtigsten Gaststätten des Tales mit 10 Fremdenzimmern, die vor allem als Auftakt zum Blütenfest bekannt war. Dabei fuhren die Teilnehmer des Festes von Meran aus mit Kutschen oder Autos zum Hof, um dort zu essen.

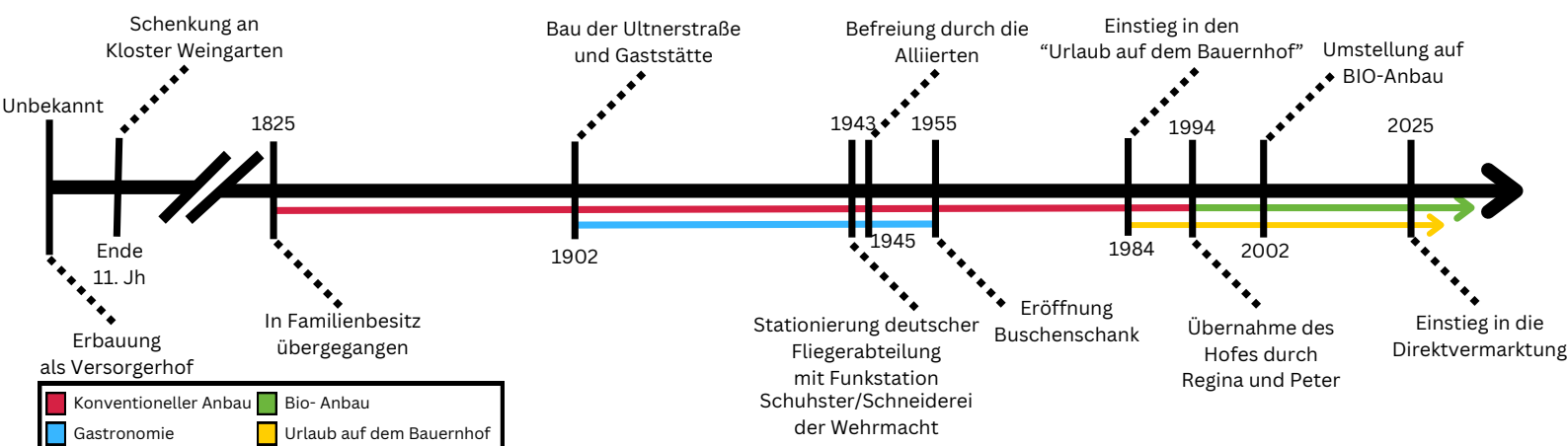
Anschließend fuhren die Menschen dann mit Ihren Wägen und Autos auf den Dorfplatz, um dort den zahlreichen Darbietungen, wie z.B. dem Fahenschwingen zuzuschauen.

Von 1943 bis 1945, während der nationalsozialistischen Besetzung Südtirols, war die deutsche Fliegerabteilung am Hof stationiert. Es gab damals eine eigene Funkstation, eine Schneiderei und Schusterei, die von der Wehrmacht geführt wurde. Gegen Ende des 2. Weltkrieges wurden letztere von den Alliierten beschlagnahmt und geschlossen.

Nach 1945 wurde der Burgerhof dann zum konventionellen Trauben- und Apfelbetrieb, welcher die Genossenschaften und Kellereien in der Umgebung belieferte.

Dies änderte sich dann im Jahre 1994, als Regina und Peter den Hof übernahmen. Sie modernisierten die alten Erziehungsmethoden und Anlagen und stellten den Betrieb auf „Bio“ um.

Mal sehen was die Zukunft noch so für den Burgerhof bringt...



DER BURGERHOF

Der Burgerhof ist, seit Anfang des 21. Jahrhunderts, ein Bio- Obst und Weinbaubetrieb mit insgesamt 25,3 ha dazugehörigen Grund und einer eigenen Wasserquelle, die er mit den Nachbarshöfen teilt. Den Großteil des Grundes bildet mit 22 ha die Waldflächen, gefolgt von 1,8 ha an Obstbau und 1,5 ha an Weinbau. Das Holz aus dem Wald wird vor allem zum Heizen benutzt.

SORTENVIELFALT

Der Hang, auf dem sich der Burgerhof befindet, eignet sich durch seine geographische Lage und klimatischen Bedingungen perfekt für den Weinbau. Dies ermöglicht es uns mit unseren Trauben Top-Zuckergradationen zu erzielen.

Beim angebauten Obst handelt es sich hauptsächlich um Äpfel der Sorte Gala, Braeburn, Bonita und Topaz, aber am Hof gibt es auch Zwetschgen, Marillen, Pfirsiche, Kirschen, Kaki und Birnen.

In den Weinbergen wachsen die Weißweinsorten Sauvignon, Chardonnay und Sauvignier gris, sowie die Rotweinsorten Merlot, Cabernet und Blauburgunder. Die Waldflächen befinden sich einerseits auf dem Vigiljoch, dem Hausberg Lanas, und im Passeiertal.

Die Obst- und Weingärten befinden sich hingegen direkt am Hof.



FAMILIE

Unsere Familie, die den Betrieb seit 1994 führt, besteht aus Regina, Peter, Simon und Felix.

Regina, geboren am 08.09.1965, ist die Eigentümerin des Bürgerhofes, den sie von ihrer Mutter übernommen hat und nebenberuflich Lehrperson für Deutsch und Geschichte. Sie kümmert sich um unsere Gäste, sowie um die Pflege von Haus und Hof.

Außerdem stellt Sie unsere hofeigene Marmelade und unser Kräutersalz her.



Peter, geboren am 25.04.1960 ist zwar auf einem Bauernhof in Lana aufgewachsen, aber eigentlich ist er gelernter Maschinenbauer. Seit der Übernahme 1994 ist er Betriebsleiter des Bürgerhofes und kümmert sich somit um alles, was in der Landwirtschaft anfällt. Außerdem kümmert er sich um die Produktion des hofeigenen Apfelsafts und Weines.

FAMILIE

Felix, geboren am 14.05.1999 und somit der jüngste in der Familie, ist Absolvent der Oberschule für Landwirtschaft in Auer (Fachrichtung Weinbau). Nachdem er 2023 sein Lebensmittel und Biotechnologie Studium an der BOKU in Wien abgebrochen hat, ist er wieder Vollzeit zu Hause am Hof in der Landwirtschaft tätig und beschäftigt sich außerdem mit der Umstellung des Betriebes auf die Direktvermarktung. Nebenbei experimentiert er mit möglichen neuen Produkten, wie z.B. Honigwein, Cidre und Limoncello.



Simon, geboren am 06.04.1997, hilft schon, wie auch sein Bruder, seit klein auf in der Landwirtschaft mit. Nach dem Gymnasium beginnt er ein Archäologie-Studium in Tübingen. In den Sommer- und Herbstmonaten springt er immer wieder zu Hause ein, wenn grade viel Arbeit ansteht, wie z.B. bei der Apfel- oder Traubenernte.

INFOS UND SERVICE

Um Ihnen dabei zu helfen, sich mit Ihrer neuen Umgebung schnellstmöglich vertraut zu machen, folgen nun wichtige organisatorische Informationen, sowie unsere Service-Leistungen, damit Ihrem entspannten Urlaub am Bürgerhof nichts mehr im Wege steht.

Organisatorische Infotmationen

An/Abreise:

Planen Sie bitte mit ein, dass die Ferienwohnungen am Ankunftstag meist erst ab 14.30 Uhr beziehbar sind. Am Abreisetag bitten wir Sie, die Wohnung bis spätestens 10.00 Uhr freizugeben.

Storno:

Bei Fixreservierung müssen wir bei verspäteter Ankunft oder vorzeitiger Abreise nach den Bestimmungen der Hotelvertragsbedingungen eine Stornogebühr verrechnen.

Zahlungsmittel:

Barzahlungen akzeptieren wir nur bis zu einer maximalen Höhe von 1.999,00€. Online- Überweisungen per Laptop oder Smartphone sind ebenfalls möglich.

Unsere Bankverbindung nostra Banca d´ appoggio-Payments to Raiffeisenkasse Lana - Cassa Raiffeisen Lana 39011 LANA - ITALY IBAN IT3900811558490000301100319 SWIFT (BIC) RZSBIT21014
--

Notfälle:

Bei einem **NOTFALL** wählen Sie bitte die **112** (ärztlicher Notruf)

SERVICE LEISTUNGEN

Depot-Service:

Da in den Ferienwohnungen kein Safe vorhanden ist, wird Ihnen ein kostenloser Depot-Service angeboten. Geben Sie dafür einfach die Wertsachen in verschlossenen Umschlägen bei uns zur Aufbewahrung ab.

Post:

Alle für Sie eingegangenen Briefe und Zeitungen werden natürlich an Sie weitergeleitet.

Internet:

Unsere Webseite finden Sie unter www.burgerhof.com

Außerdem bieten wir Ihnen freien WLAN-Zugang

Netzwerkname: SüdtirolSpot

Login: burger21

Blibiothek:

In der kleinen Bibliothek, die Sie in jeder Ferienwohnung finden, bieten wir Ihnen Wandervorschläge sowie Ausflugstipps und informieren Sie über Aktivitäten im Dorf und in der näheren Umgebung. Außerdem gibt es mehrere Kinderbücher.

Wasch-und Bügelmöglichkeit:

Falls Sie diesen kostenpflichtigen Service in Anspruch nehmen wollen, wenden Sie sich bitte direkt an uns.

Zwischenreinigung:

Falls Sie eine Zwischenreinigung Ihrer Ferienwohnung wünschen, ist dies natürlich möglich, doch dafür wird Ihnen eine Gebühr von 75,00€ bei den großen Ferienwohnungen (Wilma und Olga) und 50,00€ bei den kleinen Ferienwohnungen verrechnet.

Ausstattungs-service:

Benötigen Sie zusätzliche Ausstattungen in Ihrer Ferienwohnung, wie Hochstuhl, Kinderbesteck, Wickelaufgabe oder Babybettchen? Dann geben Sie uns bitte einfach Bescheid.

Abholdienst:

Reisen Sie mit Zug oder Bus? Kein Problem, wir bieten Ihnen bei Ihrer An- und Abreise einen Abholdienst von der nächstgelegenen Bahn-oder Busstation (Lana-Burgstall).

Brötchenservice:

Falls Sie morgens frische Brötchen vom Bäcker wollen, bieten wir Ihnen werktags einen Brötchenservice vom Ultner-Bio-Bäcker an.

Sonstiges:

Falls Sie zu einem Konzert oder ins Theater wollen übernehmen wir für Sie die Reservierung. Außerdem können Sie sich bei uns immer aktuelle Informationen einholen.

FREIZEIT AM HOF



Liegewiese

Zum Ausspannen und Relaxen steht Ihnen die Sonnenterasse im 2. Stock oder die Liegewiese mit Liegestühlen und Sitzmöglichkeiten zur Verfügung. Damit sich dort auch alle Gäste erholen können, bitten wir Sie die Hausordnung zu beachten. Außerdem bitten wir darum, die Liegestühle nach dem Gebrauch wieder zurück an die Mauer zu stellen.

Spiele

Karten-, Brett- und andere Spiele sind in jeder Ferienwohnung vorhanden. Gerne können Sie auch untereinander ausgetauscht werden.

Haus und Kräutergarten

Benötigen Sie zum Kochen frische Kräuter, wie Basilikum, Salbei, Rosmarin, Thymian, Schnittlauch, Petersilie, Majoran, Lorbeer, Bohnenkraut oder Origano? Dann zupfen Sie Diese doch einfach direkt im Kräutergarten hinterm Haus.

Schwimmbad

Ist Ihnen zu heiß? Dann ab ins Schwimmbad um ein bisschen zu schwimmen und dabei abzukühlen. Lassen Sie Ihre Kinder im Schwimmbad nie ohne Aufsicht und versuchen Sie bitte nicht zu viel Lärm zu machen. Nachts wird das Schwimmbad geschlossen.

Grillmöglichkeiten

Ein großer Grill steht unseren Gästen auf der Rampe hinter dem Haus zur Verfügung. Holzkohle muss aber selbst besorgt werden.

Rent-a-Radl

Es gibt im Kellergeschoss des Sportgeschäfts "Mountain Shop", am Kreisverkehr Lana-Ultnerstraße einen großen Fahrrad- Verleih, der von 8.00 - 11.45 und von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet hat.



ANBINDUNG



Sie können auch zu Fuß, durch die schönen Weinberge, in 7 Minuten den Busbahnhof Lana erreichen. Von dort aus gibt es Verbindungen nach praktisch überall hin, wie z.B. Burgstall, Völlan, Tisens, Fondo oder Bozen.

211er

Außerdem hält dort der 211er Bus. Dieser fährt vom Meraner Bahnhof aus durch die Nachbardörfer Untermais, Marling und Tschermis zum Busbahnhof Lana und von dort aus weiter durchs ganze Dorf bis zum Zugbahnhof Lana. Dies ermöglicht es Ihnen ohne viel Aufwand, auf das Zugnetz zuzugreifen (durch die Bahnhöfe Meran, Untermais oder Lana).

Der 211er kommt alle 15 Minuten und so können Sie, falls Sie den 245er einmal verpassen sollten, diesen als Alternative wählen, anstatt an der Haltestelle zu warten.

Einmal angekommen, bietet Ihnen unser Hof, mit seiner außergewöhnlichen Anbindung an die öffentlichen Verkehrsmittel die Möglichkeit Ihr Auto im Schatten unseres Parkplatzes stehen zu lassen, bis Sie wieder Ihre Heimreise antreten.

245er

Die Haltestellen, die direkt vor der Hofeinfahrt liegen, gehören zum 245er Bus. Dieser fährt von Meran nach St. Gertraud in Ulten und bietet Ihnen somit die Möglichkeit, zum Wandern ins schöne Ultental oder für eine Stadttour in die alte Kurstadt Meran zu fahren. Dieser Bus fährt im Stundentakt in beide Richtungen.



ANBINDUNG



Suedtirolmobil - App

Nutzen Sie für den genauen Fahrzeitenplan einfach die App „suedtirolmobil“ und bleiben Sie informiert über eventuelle Änderungen durch z.B. Bauarbeiten oder Streiks.

Gratis Touristen - Ticket

Das Land stellt allen Touristen in Südtirol ein gratis Touristen - Ticket zur Verfügung, mit dem Sie alle öffentlichen Verkehrsmittel in Südtirol für 7 Tage nutzen können. Erhältlich ist es direkt bei uns am Hof, also geben Sie bitte einfach Bescheid, falls Sie ein Ticket brauchen.

Achtung:

Das Touristen - Ticket zählt bei manchen Seilbahnen, wie z.B. der Seilbahn Vigiljoch und bei Fernverkehrszügen, nicht.

Seilbahn Vigiljoch

In 5 Minuten erreichen Sie vom Hof aus auch die Talstation der Seilbahn Vigiljoch, mit der Sie auf den Hausberg Lanas kommen.

Im Sommer ist es ratsam zu Fuß dort hin zu gehen, da Ihnen dies eine meist schwierige Parkplatzsuche erspart, denn der Parkplatz der Seilbahn ist zu dieser Zeit meistens rappellvoll.

Ein kleiner Tipp am Rande:

Falls Sie in Meran sind und wieder zu uns zurückwollen, nehmen Sie am besten den 245er. Dieser ist in der Hochsaison bei weitem nicht so voll wie der 211er und die Fahrzeit ist deutlich geringer, da der Bus nur in Meran, Lana und Ulten anhält, während er die ganzen Zwischenstationen der anderen Dörfer auslässt. Außerdem erspart Ihnen das den Fußweg vom Busbahnhof Lana zum Bürgerhof hoch.



SUPERMÄRKTE

In der Nähe befinden sich drei Supermärkte, die 7 Tage die Woche für Sie geöffnet haben. Alle drei sind mit eigenen Parkplätzen ausgestattet, doch wir empfehlen für kleinere Einkäufe Ihr E-Bike zu benutzen, falls Sie eines besitzen, denn auf der Meranerstraße ist manchmal viel los und so können Sie dem Verkehr besser ausweichen.

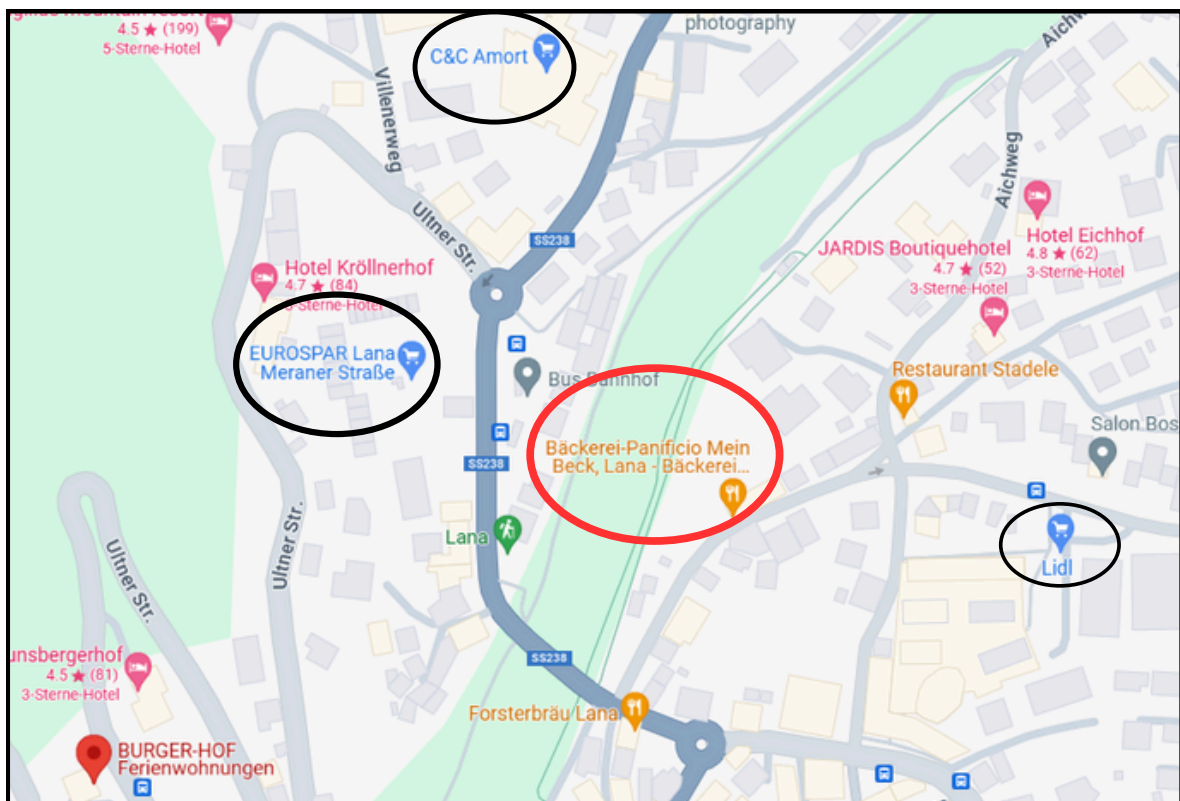
C&C Amort | Meranerstraße 9 | 3 min

Eurospar Lana | Meranerstraße 5 | 3 min

Lidl | Franz Höflerstraße 7 | 5 min

Falls Sie morgens Ihre Brötchen lieber selber holen, anstatt unseren "Brötchenservice" zu nutzen, so empfehlen wir Ihnen die Bäckerei "Mein Beck". Auch vor Dieser finden Sie ausreichend Parkmöglichkeiten, doch wir raten Ihnen wieder Ihr E-Bike zu benutzen.

Mein Beck | Ländgasse 1 | 4 min



GASTRONOMIE

Falls Sie einmal keine Lust zum Kochen haben, so gibt es in der Umgebung eine Vielzahl von Restaurants, die sie aufsuchen können. Im Folgenden haben wir 5 Empfehlungen für Sie. Jene Restaurants, die keinen eigenen Parkplatz besitzen, können sind bequem zu Fuß erreichen oder Sie parken kostenpflichtig in deren Nähe.

Die Öffnungszeiten bzw. Ruhetage ändern sich meist von Saison zu Saison , weswegen Sie diese am besten online nachschauen sollten.

Försterbräu

Genau das Richtige für alle, die Biergärten und Pizza mögen, denn hier gibt es neben leckerer Pizza und einer große Auswahl an Bieren auch einen sehr großen Außenbereich, der aber manchmal leider etwas laut ist



Kein eigener Parkplatz

Maria-Hilf-Straße 17

€€

Lanahof

Hat einen etwas kleineren Außenbereich als das Försterbräu, aber dafür ist er etwas von der Straße abgeschirmt. Außerdem ist der Innenbereich moderner und größer. Auch hier gibt es gute Burger und Pizza wobei die Burger meistens viel schneller serviert werden als die Pizza.



Kein eigener Parkplatz

Maria-Hilf-Straße 3

€€

GASTRONOMIE

Steakhouse Gerhard

Egal ob Burger, Black Angus oder Ribesteak, für Fleischliebhaber ist das Steakhouse Gerhard ein Muss. Natürlich gibt es dort aber auch gute Pizza und Fleischalternativen.

Eigener Parkplatz vorhanden
Gampenstraße 1/B, Tschermss
€€



Zur Sonne

Ein unscheinbares, kleines Lokas im Herzen von Lana mit sehr guter Pizza und Fischgerichten. Für alle, denen Ambiente nicht so wichtig ist wie ein ausgezeichnetes Preis/Leistungsverhältnis.

Kein eigener Parkplatz
Andreas Hoferstraße 1
€



Pfefferlechnerkeller

Besitzt einen riesigen, von der Straße abgeschotteten Außenbereich und ist bekannt für die Hausbrauerei, den Streichelzoo und dem außergewöhnlichen Ambiente. Auf der Speisekarte stehen traditionelle Gerichte.

Eigener Parkplatz vorhanden
St. Martin Straße 4
€€



EISDIELEN

Wie fast überall in Italien, gibt es auch in Lana ausgezeichnete Eisdielen, bei denen sich ein Besuch nach einem entspannten Dorfspaziergang oder einer anstrengenden Bergtour auf jeden Fall auszahlt.



Café Sader

Gegenüber der Kreuzkirche befindet sich das Café Sader, das vor allem durch sein selbstgemachtes Eis bekannt ist. Der, von der Straße abgegrenzte, Außenbereich lädt zum entspannten Eisessen oder Cafétrinken ein.

Andreas Hofer Straße 9
€

Tschelatti

Direkt neben der öffentlichen Bibliothek in Lana befindet sich die Eisdielen Tschelatti. Sie besitzt zwar keine eigenen Sitzmöglichkeiten, aber es gibt genügend Sitzgelegenheiten in der Nähe auf denen sie entspannt Ihr Eis genießen können

Hofmannplatz 4
€



HAUSORDNUNG

Damit Ihr Aufenthalt am Bürgerhof auch möglichst glatt läuft, bitten wir Sie sich an unsere Hausordnung zu halten

1. In der Ferienwohnung und im Stiegenhaus herrscht Rauchverbot!
Im Freien ist das Rauchen, unter der Voraussetzung, dass Zigarettenstummel richtig entsorgt werden, natürlich erlaubt.
2. Tragen Sie die hauseigenen Handtücher aus hygienischen Gründen bitte nicht ins Freie, sondern verwenden Sie diese ausschließlich in der Ferienwohnung.
3. Lassen Sie Ihre Kinder im Schwimmbad niemals ohne Aufsicht!
4. Lassen Sie bitte Ihren Hund nicht in die Schlafzimmer. Er muss im mitgebrachten Hundekorb im Wohnraum oder am Balkon schlafen.
5. Bitte trennen Sie anfallenden Müll richtig. Dafür finden Sie vor der Haustür im Erdgeschoss sechs Behälter für Glas, Papier, Dosen, Kompost, Plastikflaschen PET und Restmüll. Außerdem bitten wir Sie mit unsrem Wasser nachhaltig umzugehen.
6. Hinterlassen Sie die Küche bei Ihrer Abreise bitte in einem sauberen Zustand.
7. Bitte verlassen Sie die Ferienwohnung am Abreisetag bis spätestens 10 Uhr. Vergessen Sie außerdem bitte nicht die Fernbedienung für das Hoftor aus Ihrem Auto zu nehmen.

Jemand hält sich nicht an die Hausordnung? Dann geben Sie uns bitte Bescheid und wir werden versuchen, die Situation zu klären.

Herzlichen Dank!
Familie Verdorfer-Holzner



DER WETTERHAHN

Wie viele alte Gebäude im Land, hat auch der Bürgerhof schon einiges erlebt. Ein Beispiel dafür ist die Geschichte des Wetterhahns, der sich auf dem Dach des früheren Stadels bzw. der heutigen Ferienwohnungen befindet.

Am Ende des 19. Jahrhunderts war das Ultental noch nicht so gut erreichbar wie heute. Deshalb nutzten die dortigen Waldarbeiter die Falschauer, einen Fluss, der in Ulten startet und durch die Gaulschlucht und Lana in die Etsch fließt, als Transportmöglichkeit, um das gerodete Holz nach Lana zu bringen und es dort zu verkaufen. Genau diese Transportmethode, auch als Holztrift bekannt, war dem damaligen Bauern des Bürgerhofes ein Dorn im Auge. Seiner Meinung nach war sie schädlich für die Uferschutzbauten der Falschauer und so beschloss er in alten Aufzeichnungen einen Beweis für seine Annahme zu finden, damit diese Methode verboten würde. Dies gefiel den Menschen in Ulten, auch „Ultner“ genannt, natürlich überhaupt nicht, denn Holz war einer der wichtigsten Rohstoffe und Einnahmequellen des Tales.

Aus diesem Grund beschlossen einige Ultner, dem Bauern eine Lektion zu erteilen. Eines Nachts kletterten sie auf das Stadeldach, stahlen den Wetterhahn und setzten ihn auf das Hausdach des alten Archivs in St. Pankraz. Außerdem hängten sie einen Zettel an die Tür des Archivs, auf dem folgendes Gedicht stand:

Und ´n Burgerhahn
hab ´n wir afs Archiv getan
dass er schaug in die Schriften
wie ´s steat mit ´n Holztriften

Übersetzt heißt das so viel wie:

Den Burgerhahn haben wir auf das Archiv gesetzt, damit sich dieser in den alten Schriften über die Holztrift informieren kann.

Dies ließ der Bauer natürlich nicht auf sich sitzen und so kletterte er aufs Archiv, um seinen Wetterhahn wieder zurück zu ergattern. Dabei gab er einen Spruch von sich, den er sich, wie so oft im Nachhinein, besser erspart hätte.
Er sagte:

Jeatz werd´n die Ultner spitz´n,
wenn sie den Burgerhahn wieder seh´n auf dem Dach draußen sitz´n

Übersetzt bedeutet das:

Jetzt werden die Ultner blöd aus der Wäsche schauen, wenn sie den Burgerhahn wieder auf dem Dach des Stadels, außerhalb des Tals, sitzen sehen.

Als die Wetterhahndiebe diesen Spruch zu Ohren bekamen, beschlossen sie den Wetterhahn erneut zu stehlen. Dieses Mal hängten sie ihn aber auf einem hohen Lärchenbaum auf, von dem sie alle Äste absägten, damit ihn der Bauer möglichst schwer zurückholen konnte.

Dieses „Hin und Her“ des Wetterhahnes ging noch einige Zeit so weiter, doch im Jahre 1896 passierte es dann.

Als der Knecht des Burgerhofes eines Nachts seiner Arbeit im Stadel nachging, hörte er ein Geräusch und dachte, das dies Diebe wären. Er zückte sein Gewehr und schoss auf die Diebe, um sie zu vertreiben. Dabei verletzte er aus Versehen einen der vermeidlichen Diebe und deshalb endete die Geschichte letztendlich vor dem Bezirksgericht...

Wenn Sie das nächste Mal auf das Dach des alten Stadels schauen denken Sie an diese wahre Geschichte.

...und bitte, lassen Sie den Wetterhahn dort, wo er ist.

